



Studio Manager

for DM 2000 V1.1

Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise

Haftungsausschluss

Der Hersteller, Vertrieb bzw. Händler haftet nicht für direkte oder Folgeschäden seitens der Kunden oder deren Kunden, die sich aus einer unsachgemäßen Bedienung von Studio Manager for DM2000 ergeben können.

Yamaha gibt keinerlei Garantie, dass die Software oder dieses Handbuch alle daran gestellten Erwartungen erfüllen und haftet nicht für die Folgen der Verwendung des Handbuchs bzw. der Software.

Warenzeichen

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. OMS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Opcode Systems, Inc. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der betreffenden Firmen und werden von Yamaha anerkannt.

Copyright

Diese Bedienungsanleitung bzw. die Studio Manager for DM2000-Software dürfen ohne die schriftliche Genehmigung der Yamaha Corporation weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt oder anderweitig kopiert bzw. verteilt werden.

© 2002 Yamaha Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Yamaha Website

Weiter führende Informationen über Studio Manager for DM2000, damit zusammenhängende Geräte und andere Pro Audio-Geräte finden Sie auf der „Yamaha Professional Audio“-Website unter:

<<http://www.yamaha.co.jp/product/proaudio/homeenglish/navi/index.htm>>.

Änderungen der technischen Daten und der Aufmachung ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten.

Inhalt

1	Vorbereitung	1
	Starten von Studio Manager	1
	Beenden von Studio Manager	1
	Einrichten von Studio Manager	1
	Synchronisieren von Studio Manager	3
	Arbeiten mit Sessions	3
2	Das 'Console'-Fenster	4
	Eingangskanäle	5
	Master-Sektion	7
	Ausgangskanäle	8
	Remote-Kanäle	9
3	Das 'Selected Channel'-Fenster	10
	Eingangskanäle	10
	Busse	12
	AUX-Wege	14
	Matrix-Wege	16
	Stereo-Bus	18
	'Remote'-Kanäle	19
4	Das 'Library'-Fenster	20
5	Das 'Patch Editor'-Fenster	22
	'Input Patch'-Seite	22
	'Output Patch'-Seite	23
	'Insert Patch'-Seite	24
	'Effect Patch'-Seite	25
	'Direct Out Patch'-Seite	26
6	Das 'Surround Editor'-Fenster	27
7	Das 'Effect Editor'-Fenster	28
8	Das 'GEQ Editor'-Fenster	29
9	Das 'Timecode Counter'-Fenster	30
10	Kurzbefehle	31
	File-Menü	31
	Windows-Menü	31
	Index	32

1 Vorbereitung

Starten von Studio Manager

Windows: Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche und wählen Sie „Programme“ → „YAMAHA Studio Manager for DM2000“ → „Studio Manager for DM2000“.

Macintosh: Öffnen Sie den Studio Manager for DM2000-Ordner und doppelklicken Sie auf „SM_DM2K“.

Wenn beim Hochfahren von Studio Manager ein DM2000-Pult entdeckt wird, erscheint das „Synchronization“-Fenster, über welches Sie die DM2000-Einstellungen zu Studio Manager oder umgekehrt übertragen können. Siehe auch „Synchronisieren von Studio Manager“ auf Seite 3. Wenn kein DM2000 entdeckt wird, erscheint ein neues „Console“-Fenster.



Solange eine Verbindung zwischen dem DM2000 und Studio Manager vorliegt, wird die ONLINE-Meldung angezeigt. Gibt es diese Verbindung nicht, so wird die OFFLINE-Meldung angezeigt.

Anmerkung: Diese Studio Manager-Version ist für die Systemversion V1.10 oder neuer des DM2000 gedacht. Wenn Sie sie für ein Pult mit einem älteren Betriebssystem verwenden, verhalten sich bestimmte Funktionen (darunter Library Undo) nicht erwartungsgemäß.

Beenden von Studio Manager

Wählen Sie im File-Menü „Exit“ (bzw. „Quit“ auf einem Macintosh).

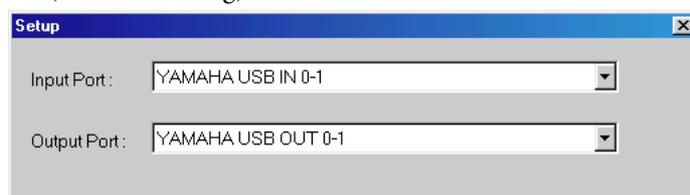
Wenn Sie zuvor alle Änderungen gespeichert haben, werden nun alle Fenster geschlossen und Studio Manager wird beendet. Wenn bestimmte Änderungen noch nicht gespeichert wurden, erscheint eine Rückfrage, über die Sie angeben können, ob Sie die Einstellungen vor dem Beenden speichern möchten. Klicken Sie auf „Yes“ wenn dem so ist bzw. auf „No“, um das Programm zu verlassen. Klicken Sie auf „Cancel“, um den Befehl abzubrechen. Studio Manager kann man auch verlassen indem man auf das Schließfeld oben im „Console“-Fenster klickt.

Einrichten von Studio Manager

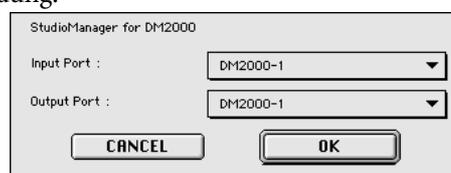
Port-Anwahl

Um mit Studio Manager arbeiten zu können, müssen Sie den Ein- und Ausgangsport für die Kommunikation mit dem DM2000 wählen.

Windows: Wählen Sie im File-Menü „System Setup“ und im „Setup“-Dialogfenster die benötigten Ports (siehe Abbildung).



Macintosh: Wählen Sie im File-Menü „Select OMS Ports“ und geben Sie im „Setup“-Dialogfenster den Ein- und Ausgangsport (die Namen der mit „OMS Studio Setup“ gewählten Geräte) an. Siehe Abbildung.

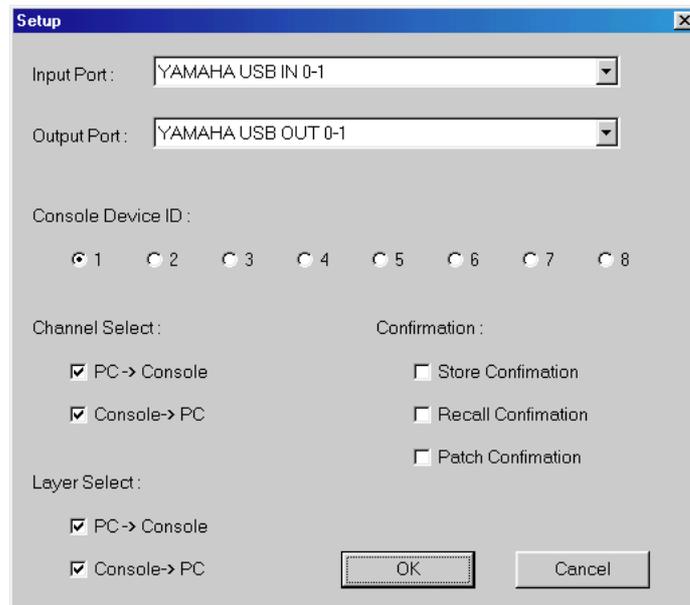


Anmerkung: Wählen Sie im File-Menü „OMS MIDI Setup“ und aktivieren Sie bei Bedarf die „Run MIDI in Background“-Option.

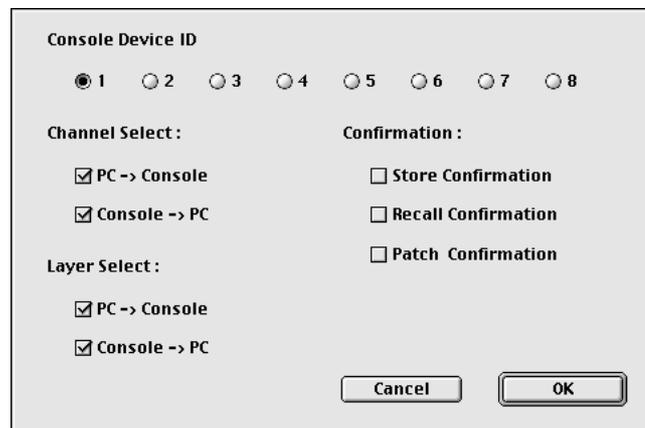
„OMS Studio Setup“ kann man auch von Studio Manager öffnen, indem man im File-Menü „OMS Studio Setup“ wählt.

System Setup

Um dieses Dialogfenster zu öffnen, müssen Sie den betreffenden Eintrag im File-Menü wählen. Das „Setup“-Fenster der Windows-Version sieht folgendermaßen aus:



Das „Setup“-Fenster der Macintosh-Version sieht folgendermaßen aus:



Input Port/Output Port: (nur unter Windows) Diese Listenpfeile erlauben die Anwahl der Ports, die für die Kommunikation zwischen Studio Manager und dem DM2000 verwendet werden.

Console Device ID: Studio Manager kann bis zu acht DM2000-Pulte ansteuern. Um Verwechslungen zu vermeiden, muss jedem Pult eine andere „Device ID“-Nummer zugeordnet werden. Hier wählen Sie die ID-Nummer des Pultes, dessen Einstellungen geändert werden sollen.

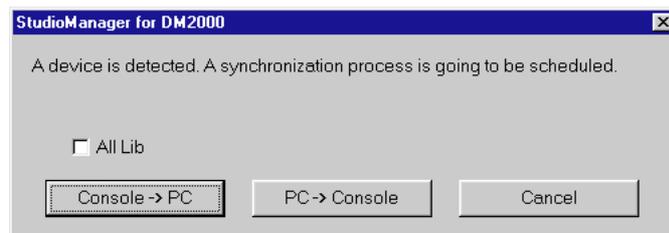
Channel Select: Hier können Sie einstellen, ob die Kanalwahl auch jeweils für das Pult bzw. Programm gilt. Wenn „PC->Console“ markiert ist, wird ein in Studio Manager gewählter Kanal auch automatisch auf dem DM2000 selektiert. Wenn „Console->PC“ markiert ist, wird ein auf dem DM2000 gewählter Kanal auch automatisch in Studio Manager selektiert.

Confirmation: Hier können Sie einstellen, ob vor dem Speichern, Laden oder Ändern der Routings jeweils eine Rückfrage erscheinen soll oder nicht.

Layer Select: Mit diesen Optionen bestimmen Sie, ob die Anwahl der Mischebene auch jeweils für das Pult bzw. Programm gilt. Wenn „PC→Console“ markiert ist, wird eine in Studio Manager gewählte Mischebene auch automatisch auf dem DM2000 selektiert. Die Einstellung „Console→PC“ bedeutet das gleiche, allerdings in umgekehrter Richtung: Eine auf dem DM2000 gewählte Mischebene wird auch in Studio Manager selektiert.

Synchronisieren von Studio Manager

Wenn beim Hochfahren von Studio Manager ein DM2000-Pult entdeckt wird, erscheint das „Synchronization“-Fenster:



All Lib: Hiermit bestimmen Sie, ob auch die Szenen- und Library-Daten synchronisiert werden sollen.

Console→PC: Klicken Sie auf diesen Button, damit die DM2000-Einstellungen zur aktuellen Studio Manager-Session übertragen werden.

PC→Console: Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen der aktuellen Studio Manager-Session zum DM2000 zu übertragen.

Cancel: Klicken Sie auf diesen Button, wenn Sie keinen Einstellungsabgleich zwischen dem DM2000 und Studio Manager wünschen.

Anmerkung: Während des Einstellungsabgleichs („Synchronisation“) dürfen Sie das DM2000 auf keinen Fall bedienen.

Mit „Re-synchronize“ im Synchronisation-Menü können Sie jederzeit einen Einstellungsabgleich durchführen.

Arbeiten mit Sessions

Eine Studio Manager-„Session“ enthält alle Mischeinstellungen, Szenen- und Library-Daten.

- Um eine neue Session anzulegen, müssen Sie im File-Menü „New Session“ wählen.
- Mit dem „Open Session“-Befehl des File-Menüs können Sie eine bereits gespeicherte Session öffnen.
- Um die aktuelle Session zu speichern, müssen Sie im File-Menü „Save Session“ wählen.
- Um die aktuelle Session unter einem anderen Namen zu speichern, müssen Sie im File-Menü „Save Session As“ wählen.

Anmerkung: Um eine Session mit dem aktuellen Automix oder den Einstellungen einer optionalen Y56K Karte zu speichern, müssen Sie Studio Manager vorher synchronisieren (Console -> PC).

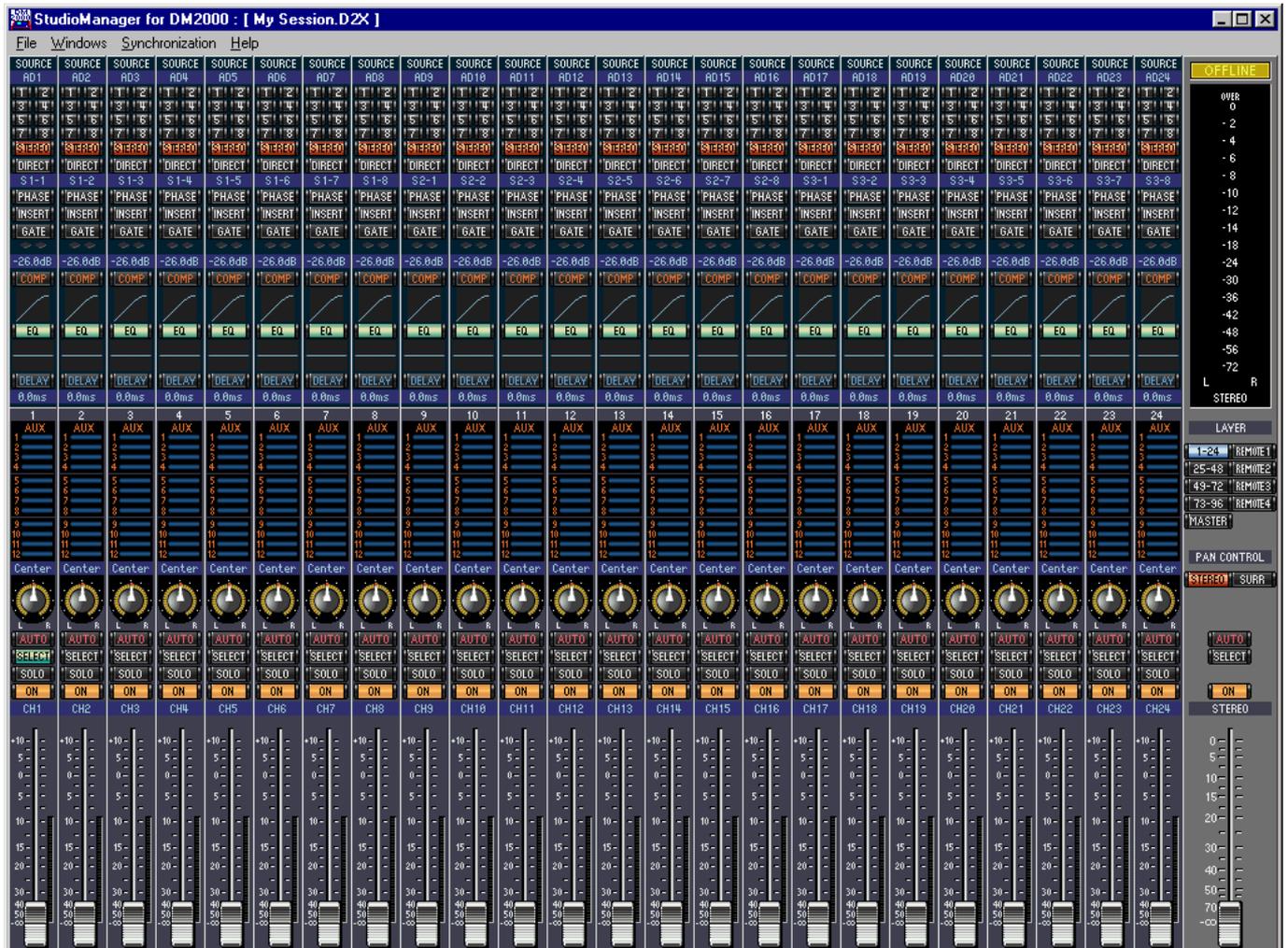
Anmerkung: Um den von Studio Manager verwendeten Kommunikationsport zu schützen, ändern sich die Kommunikationsparameter des DM2000 (MIDI, Remote Layer, Machine Control) bei der PC->Console-Synchronisation nicht.

Es kann nur jeweils eine Session geöffnet sein. Wenn Sie also eine neue Session anlegen bzw. eine andere Session öffnen möchten, erscheint die Meldung „This operation will purge the current session“. Wenn die aktuell geöffnete Session keine Änderungen enthält bzw. wenn Sie diese nicht speichern möchten, klicken Sie auf OK. Wenn DM2000 „offline“ ist, wird die Session geladen. Ist Studio Manager „online“, so erscheint nach Laden der Session außerdem das Synchronisationsfenster.

2 Das 'Console'-Fenster

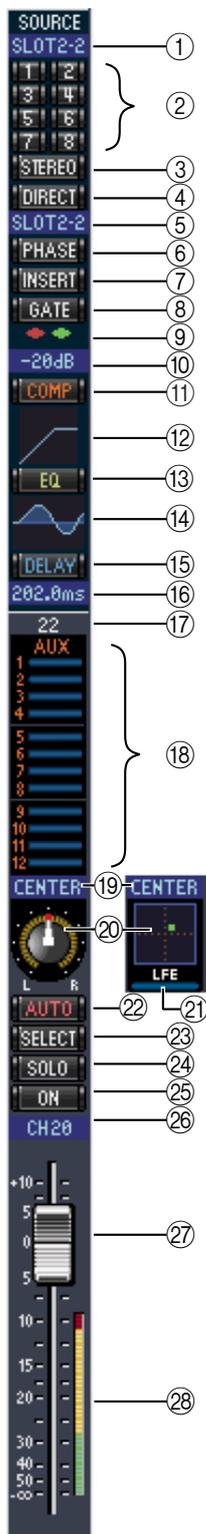
Das „Console“-Fenster von Studio Manager enthält 24 Kanalzüge und eine Master-Sektion. Nach Anwahl einer Eingangskanalebene (Layer) werden 24 Eingangskanäle angezeigt. Nach Anwahl der Master-Ebene werden die Busse, AUX-Wege und Matrix-Wege angezeigt. Nach Anwahl einer Remote-Ebene werden Remote-Kanäle angezeigt.

Viele Funktionen können durch Anklicken bzw. Ziehen der Regler und Parameter eingestellt werden. Die Bedienung wird weiter unten erklärt.



Eine genauere Darstellung der Kanäle finden Sie im „Selected Channel“-Fenster. Siehe Seite 10.

Eingangskanäle



- ① **SOURCE-Parameter**
Hiermit wählen Sie die Signalquelle. Klicken Sie auf den Button und wählen Sie in der dann erscheinenden Übersicht die benötigte Quelle.
- ② **Routing-Buttons**
Mit diesen Buttons können Sie das Signal des betreffenden Eingangskanals auf die benötigten Busse routen.
- ③ **STEREO-Button**
Hiermit können Sie das Signal des Eingangskanals an den Stereo-Bus anlegen.
- ④ **DIRECT-Button**
Hiermit können Sie die Direktausgabe (Direct Out) des betreffenden Eingangskanals aktivieren oder ausschalten.
- ⑤ **Direct Out-Parameter**
Hiermit wählen Sie den Ausgang, der für die Direktausgabe dieses Kanals verwendet wird. Klicken Sie auf diesen Parameter und wählen Sie in der dann erscheinenden Übersicht das gewünschte Ziel.
- ⑥ **PHASE-Button**
Hiermit kann die Phase bei Bedarf gedreht werden.
- ⑦ **INSERT-Button**
Hiermit kann die Insert-Schleife des Kanals aktiviert oder ausgeschaltet werden.
- ⑧ **GATE-Button**
Hiermit kann das Gate des betreffenden Eingangskanals ein- und ausgeschaltet werden.
- ⑨ **Gate-Statusanzeige (an oder aus)**
An diesen Anzeigen können Sie ablesen, ob das Gate gerade geöffnet (grün) oder geschlossen (rot) ist.
- ⑩ **Gate-Schwelle**
Dieser Wert vertritt die aktuelle Pegelschwelle („Threshold“) des Gates. Er kann durch Ziehen der Maus geändert werden.
- ⑪ **COMP-Button**
Hiermit kann der Kompressor des betreffenden Eingangskanals ein- und ausgeschaltet werden.
- ⑫ **Compressor-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen Kompressoreinstellungen.
- ⑬ **EQ-Button**
Hiermit schalten Sie die Klangregelung des Eingangskanals ein-/aus.
- ⑭ **EQ-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen EQ-Einstellungen. Der EQ kann durch Ziehen der Maus editiert werden.



- ⑮ **DELAY-Button**
Mit diesem Button kann die Verzögerung des Eingangskanals ein-/ausgeschaltet werden.

⑩ **Delay-Parameter**

Mit diesem Parameter kann die Verzögerungszeit durch Ziehen der Maus eingestellt werden.

⑪ **Kanalnummer**

Hier wird die Nummer des betreffenden Kanals angezeigt.

⑫ **AUX-Sektion**

Mit diesen Reglern können Sie den Hinwegpegel des Eingangskanals zu den AUX-Wegen einstellen. Der Hinwegpegel kann durch Ziehen des zugeordneten Balkens oder durch Anklicken der gewünschten Position auf dem betreffenden Balken eingestellt werden. Um die Verbindung mit einem AUX-Weg auszuschalten, müssen Sie auf die betreffende Nummer klicken.



In der nachstehenden Tabelle erfahren Sie, wie die AUX-Parameter eines Eingangskanals dargestellt werden. Das richtet sich nach ihrem aktuellen Status und der Pre/Post-Einstellung. Im „Selected Channel“-Fenster (siehe „AUX SEND-Sektion“ auf S. 11) kann man bestimmen, ob das Hinwegsignal vor oder hinter dem Fader abgegriffen wird.

AUX-Hinwegstatus	Darstellung
An oder aus, aber kein Pegel eingestellt.	Dunkelblauer Balken
Aus, Pre-Fader	Grüner Balken, hohl, Pegelanzeige
An, Pre-Fader	Grüner Balken, Pegelanzeige
Aus, Post-Fader	Orangener Balken, hohl, Pegelanzeige
An, Post-Fader	Orangener Balken, Pegelanzeige



⑬ **Pan/Aux Send-Display**

Hier erscheint entweder die Stereo- oder die Surround-Position. Während der Einstellung des AUX-Hinwegpegels wird der gewählte Wert hier in dB angezeigt.

⑭ **PAN-Regler**

Dieser Regler kann zum Einstellen der Stereo- oder Surround-Position des betreffenden Eingangskanals verwendet werden. Wenn Sie PAN CONTROL in der Master-Sektion auf „STEREO“ stellen, wird dieser Parameter als Regler dargestellt. Haben Sie hingegen die Einstellung „SURR“ gewählt, so wird ein Punkt auf einer Pan-Grafik angezeigt. Die Surround-Position kann durch Ziehen des Punktes geändert werden. Halten Sie die [Umschalt]-Taste gedrückt, während Sie auf die Pan-Grafik klicken, um das Signal sofort an jener Stelle anzuordnen.

⑮ **LFE-Regler**

Nach Anwahl des „5.1“ Surround-Modus' kann hiermit der Pegel des LFE-Kanals eingestellt werden. Dieser Parameter erscheint nur, wenn Sie PAN CONTROL in der Master-Sektion auf „SURR“ gestellt haben. Um den LFE-Pegel zu ändern, müssen Sie das Ende des Balkens in die gewünschte Position ziehen oder auf die gewünschte Stelle klicken.



⑯ **AUTO-Button**

Hiermit kann der Automix-Status des Eingangskanals festgelegt werden.

⑰ **SELECT-Button**

Mit diesem Button kann der betreffende Eingangskanal angewählt werden.

⑱ **SOLO-Button**

Mit diesem Button kann der Eingangskanal solo geschaltet werden. In dem Fall wird der Button dann orange dargestellt.

⑲ **ON-Button**

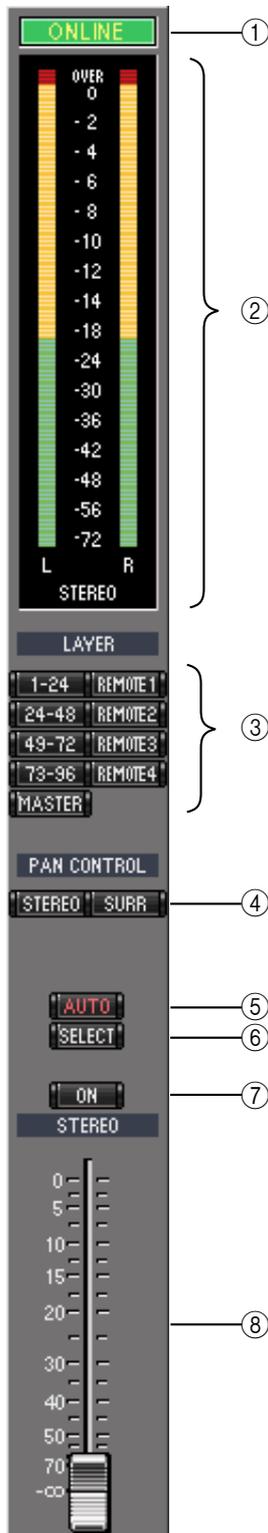
Mit diesem Button schalten Sie den Eingangskanal ein oder aus. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.

⑳ **Kurzname des Kanals**

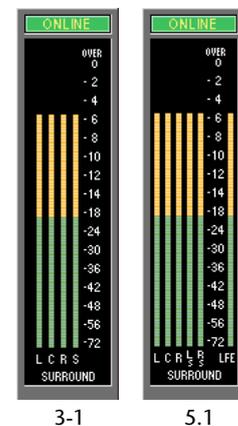
Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.

- ②⑦ **Fader**
Hiermit kann u.a. der Pegel des betreffenden Eingangskanals eingestellt werden.
- ②⑧ **Kanalmeter**
Dieses Meter zeigt den Signalpegel des Eingangskanals an.

Master-Sektion



- ① **ONLINE-Statusanzeige**
Hier erfahren Sie, ob Studio Manager derzeit „online“ oder „offline“ ist.
- ② **Meter**
Diese Meter zeigen den Ausgangspegel des Stereo-Busses an, wenn Sie PAN CONTROL auf „STEREO“ gestellt haben. Haben Sie hingegen „SURR.“ gewählt, so werden die Ausgangspegel der Busse angezeigt. Nachstehend sehen Sie eine Darstellung dieser Meter im Surround-Modus „3-1“ und „5.1“.



- ③ **LAYER-Buttons**
Mit diesen Buttons wählen Sie die benötigte Mischebene.
- ④ **PAN CONTROL**
Mit diesen beiden Buttons wählen Sie entweder „STEREO“ (Stereo-Modus) oder „SURR“ (Surround-Modus). Wenn Sie „STEREO“ wählen, werden die Pan-Regler der Eingangskanäle als Reglersymbole dargestellt. Wählen Sie hingegen „SURR“, so werden sie als Punkte auf einer Pan-Grafik dargestellt.
- ⑤ **AUTO-Button**
Hiermit kann der Automix-Status des Stereo-Busses festgelegt werden.
- ⑥ **SELECT-Button**
Hiermit kann der Stereo-Bus angewählt werden. Wenn Sie ihn anklicken, während eine „Remote“-Mischebene gewählt ist, leuchtet der Button zwar, jedoch erscheint der Stereo-Bus dann nicht im „Selected Channel“-Fenster.
- ⑦ **ON-Button**
Hiermit kann der Stereo-Bus ein- und ausgeschaltet werden. Wenn er aktiv ist, wird der Button orange dargestellt.
- ⑧ **Fader**
Vertritt den Fader des Stereo-Busses.

Ausgangskanäle

Nach Anwahl der Master-Ebene haben Sie Zugriff auf die Busse, AUX-Wege und Matrix-Wege. Unten sehen Sie einen Bus-Kanalzug. Die Kanalzüge der AUX- und Matrix-Wege sehen fast gleich aus. Allerdings bieten sie keinen STEREO-Button.



- ① **STEREO-Button (nur für Busse)**
Hiermit kann der betreffende Bus auf den Stereo-Bus geroutet werden.
- ② **INSERT-Button**
Hiermit kann die Insert-Schleife des Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ③ **COMP-Button**
Hiermit kann der Kompressor des Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ④ **Kompressor-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen Kompressoreinstellungen.
- ⑤ **EQ-Button**
Hiermit kann die Klangregelung des betreffenden Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ⑥ **EQ-Kurve**
Grafische Darstellung der aktuellen EQ-Einstellungen. Der EQ kann durch Ziehen der Maus editiert werden.
- ⑦ **DELAY-Button**
Mit diesem Button kann die Verzögerung des Busses ein-/ausgeschaltet werden.
- ⑧ **Delay-Parameter**
Mit diesem Parameter kann die Verzögerungszeit durch Ziehen der Maus eingestellt werden.
- ⑨ **Kanalnummer**
Hier wird die Nummer des betreffenden Kanals angezeigt.
- ⑩ **AUTO-Button**
Hiermit kann der Automix-Status des Busses festgelegt werden.
- ⑪ **SELECT-Button**
Hiermit kann der Bus angewählt werden.
- ⑫ **SOLO-Button**
Mit diesem Button kann der Bus solo geschaltet werden. In dem Fall wird der Button dann orange dargestellt.
- ⑬ **ON-Button**
Hiermit kann der betreffende Bus ein-/ausgeschaltet werden. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.
- ⑭ **Kurzname des Kanals**
Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: Klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.
- ⑮ **Fader**
Vertritt den Fader des Busses.
- ⑯ **Meter**
Dieses Meter zeigt den Ausgangspegel des Busses an.

Remote-Kanäle

Bei Auswahl einer „Remote“-Mischebene in der Master-Sektion haben Sie Zugriff auf die „Remote“-Kanäle.



- ① **Kanalnummer**
Hier wird die Nummer des Kanals angezeigt.
- ② **SELECT-Button**
Mit diesem Button kann der betreffende Remote-Kanal ausgewählt werden.
- ③ **ON-Button**
Mit diesem Button kann der betreffende Remote-Kanal ein- und ausgeschaltet werden. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.
- ④ **Kurzname des Kanals**
Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: Klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.
- ⑤ **Fader**
Vertritt den Fader des Remote-Kanals.

Anmerkung: Wenn auf dem DM2000 ein anderes „Remote Target“ als „User Defined“ gewählt ist, sind die ON-Buttons und Fader nicht belegt. Allerdings wird dann der Name des gewählten Ziels im Kurznamenfeld angezeigt.

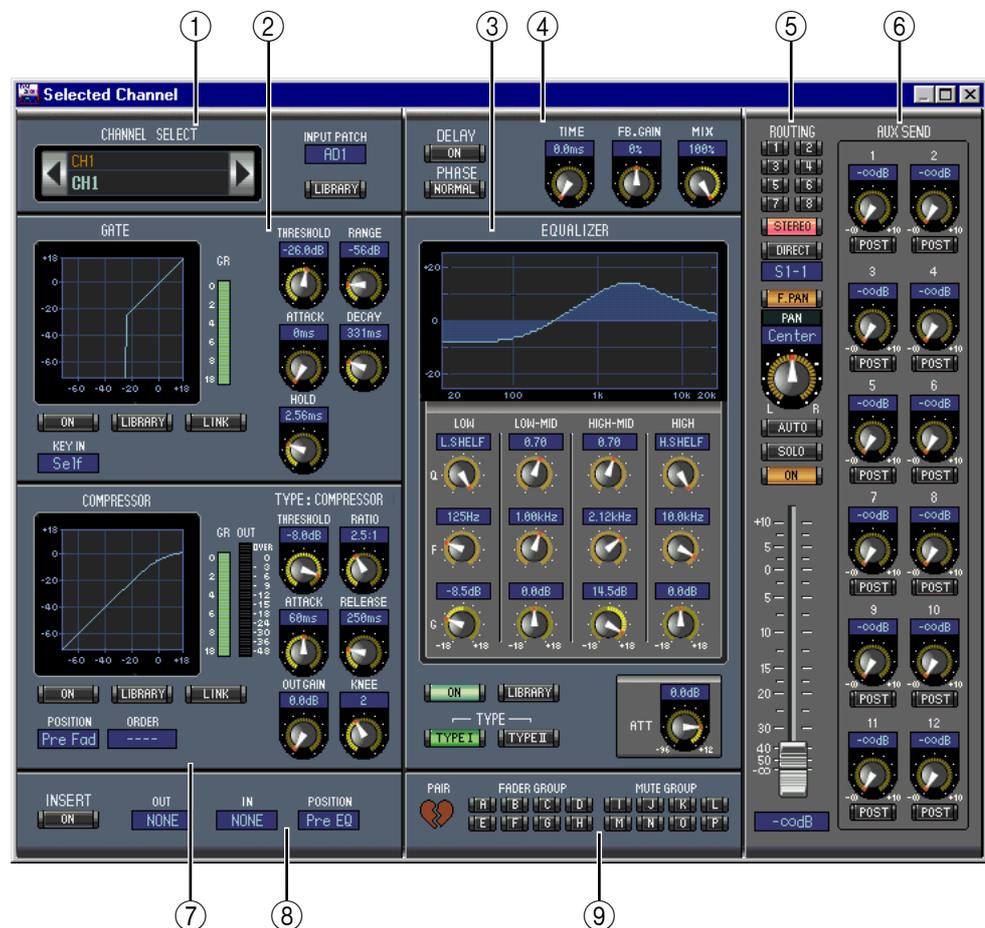
3 Das 'Selected Channel'-Fenster

Im „Selected Channel“-Fenster kann der gewählte Kanal genauer und umfassender eingestellt werden. Um dieses Fenster zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Selected Channel“ wählen. Der Inhalt dieses Fensters richtet sich nach der Bestückung des aktuell gewählten Kanals. Genauer gesagt gibt es sechs verschiedene „Selected Channel“-Versionen:

- Für Eingangskanäle (siehe unten).
- Für Busse (siehe Seite 12)
- Für AUX-Wege (siehe Seite 14)
- Für Matrix-Wege (siehe Seite 16)
- Für den Stereo-Bus (siehe Seite 18)
- Für „Remote“-Kanäle (siehe Seite 19)

Eingangskanäle

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster für Eingangskanäle.



① CHANNEL SELECT, INPUT PATCH & LIBRARY Sektion

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben. Mit dem INPUT PATCH-Parameter kann die Eingangsquelle gewählt werden: Klicken Sie auf den Parameter und wählen Sie in der dann erscheinenden Liste einen Eingang. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.

② GATE-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für das Gate des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Threshold, Range, Attack, Decay und Hold. Das GR-Meter zeigt die Pegelreduzierung des Gates an. Mit dem ON-Button kann das Gate ein- und ausgeschaltet werden. Mit dem LINK-Button lässt sich das Gate-Verhalten des aktuellen Kanals mit jenem des benachbarten Kanals verkoppeln. Mit dem KEY IN-Parameter wählen Sie den Auslöser für das Gate. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Gate Library“-Fenster geöffnet werden.

③ EQUALIZER-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Anhebung/Absenkung, Eckfrequenz, Güte (Q) der einzelnen Bänder und die Pegelabschwächung am EQ-Eingang. Die EQUALIZER-Kurve erlaubt das Editieren durch Ziehen der Eckpunkte. Mit dem ON-Button schalten Sie den EQ abwechselnd ein und aus. Mit den TYPE-Buttons wählen Sie den EQ-Typ. Mit dem LIBRARY-Button kann das „EQ Library“-Fenster geöffnet werden.

④ DELAY & PHASE-Sektion

Hier befinden sich die Bedienelemente für die Delay-Funktion und die Phasenumkehrung des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Verzögerungszeit (Delay Time), Feedback Gain und Feedback Mix des verzögerten Signals. Mit dem ON-Button kann die Kanalverzögerung ein-/ausgeschaltet werden. Bei Bedarf lässt sich die Phase des Eingangskanals mit dem PHASE-Button drehen.

⑤ Routing, Pan, Level-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für das Routing, die Stereoposition (Pan), den Pegel und noch weitere Parameter des aktuellen Eingangskanals. Mit den ROUTING-Buttons (1–8) kann man den Kanal auf den/die gewünschten Bus(se) routen. Mit dem STEREO-Button routen Sie den Kanal auf den Stereo-Bus. Mit dem DIRECT-Button kann die Direktausgabe des Eingangskanals aktiviert oder ausgeschaltet werden. Mit dem Parameter darunter wählen Sie den dafür verwendeten Ausgang. Mit dem F.PAN-Button kann die „Follow Pan“-Funktion der Busse ein-/ausgeschaltet werden und mit dem PAN-Regler stellt man die Stereoposition des Kanals im Stereo-Bus oder den Bussen ein. Der AUTO-Button verweist auf den Automix-Status. Mit dem SOLO-Button kann der aktuell gewählte Kanal solo geschaltet werden. Der ON-Button dient zum Ein-/Ausschalten des Kanals. Mit dem Fader stellt man den Kanalpegel ein.

⑥ AUX SEND-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die AUX-Hinwegsignale des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit den Reglersymbolen können folgende Dinge eingestellt werden: Hinwegpegel des Eingangskanals für die betreffenden AUX-Wege und An/Aus-Status der Verbindung. Dieser Status kann durch Anklicken des Reglersymbols geändert werden. Mit dem Button unter einem AUX-Regler bestimmen Sie, ob das Hinwegsignal vor oder hinter dem Fader abgegriffen wird. Im „Fixed“-Modus dient dieser Button zum Ein- und ausschalten der AUX-Wege (der Hinwegpegel ist fest auf den Nennwert eingestellt).

Eventuell angezeigte Herzen bedeuten, dass die betreffenden AUX-Wege gepaart sind. In dem Fall dient der Regler für den ungeradzahligen AUX-Weg zum Einstellen des Hinwegpegels. Der Regler für den geradzahligen AUX-Weg fungiert hingegen als Pan-Regler.

⑦ COMPRESSOR-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den aktuell gewählten Eingangskanal. Mit den Reglersymbolen können die Parameter Threshold, Ratio, Attack, Release, Output Gain und Knee eingestellt werden. Das GR-Meter zeigt die Pegelreduzierung des Kompressors an, während das OUT-Meter den Ausgangspegel anzeigt. Mit dem ON-Button kann der Kompressor ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem LINK-Button lässt sich das Kompressor-Verhalten des aktuellen Kanals mit jenem des benachbarten Kanals verkoppeln. Mit dem POSITION-Parameter bestimmen Sie, an welcher Stelle sich der Kompressor im Signalweg des aktuell gewählten Kanals befindet. Mit ORDER bestimmen Sie, ob die Insert-Schleife vor oder hinter dem Kompressor liegt. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Compressor Library“-Fenster geöffnet werden.

⑧ **INSERT-Sektion**

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.

⑨ **Pair, FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion**

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Eingangskanal mit einem anderen paart bzw. einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Klicken Sie auf das Herzsymbolsymbol, wenn Sie den Kanal mit dem benachbarten Kanal paaren möchten. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den Kanal einer Fader-Gruppe zu, Mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.



Busse

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der Busse.



① **CHANNEL SELECT-Sektion**

Den benötigten Bus kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.

② **EQUALIZER-Sektion**

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des gewählten Busses. Die Einteilung entspricht exakt der EQUALIZER-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „EQUALIZER-Sektion“ auf Seite 11.

③ DELAY-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten Busses. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.

④ TO STEREO & Pegelsektion

Diese Sektion enthält einen TO STEREO- und Pegelregler sowie die Buttons AUTO, SOLO, und ON des aktuell gewählten Busses. Mit dem TO STEREO-Button kann der Bus auf den Stereo-Bus geroutet werden. Die Regler dienen zum Einstellen des Hinwegpegels und der Stereoposition (Pan). Hier können ferner folgende Dinge eingestellt werden: Pegel des Bus-Signals und Stereoposition für den Stereo-Bus. Mit dem AUTO-Button kann der Automix-Status eingestellt werden. Mit dem SOLO-Button kann der Bus solo geschaltet werden. Mit dem ON-Button können Sie den Bus ein-/ausschalten und mit dem Fader seinen Pegel einstellen.

⑤ COMPRESSOR-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den aktuell gewählten Bus. Die Einteilung entspricht exakt der COMPRESSOR-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „COMPRESSOR-Sektion“ auf Seite 11.

⑥ INSERT-Sektion

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten Busses. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.

⑦ Pair, FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Bus mit einem anderen paart bzw. einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Klicken Sie auf das Herzsymbol, wenn Sie den Bus mit dem benachbarten Bus paaren möchten. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den Bus einer Fader-Gruppe zu, mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.

AUX-Wege

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der AUX-Wege.



- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**
Den benötigten AUX-Weg kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.
- ② **EQUALIZER-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des aktuell gewählten AUX-Weges. Die Einteilung entspricht exakt der EQUALIZER-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „EQUALIZER-Sektion“ auf Seite 11.
- ③ **DELAY-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten AUX-Weges. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
- ④ **Pegel des AUX-Weges**
Diese Sektion enthält einen AUTO-, SOLO- und ON-Button sowie den Fader des aktuell gewählten AUX-Weges.
- ⑤ **COMPRESSOR-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den gewählten AUX-Weg. Die Einteilung entspricht exakt der COMPRESSOR-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „COMPRESSOR-Sektion“ auf Seite 11.

⑥ INSERT-Sektion

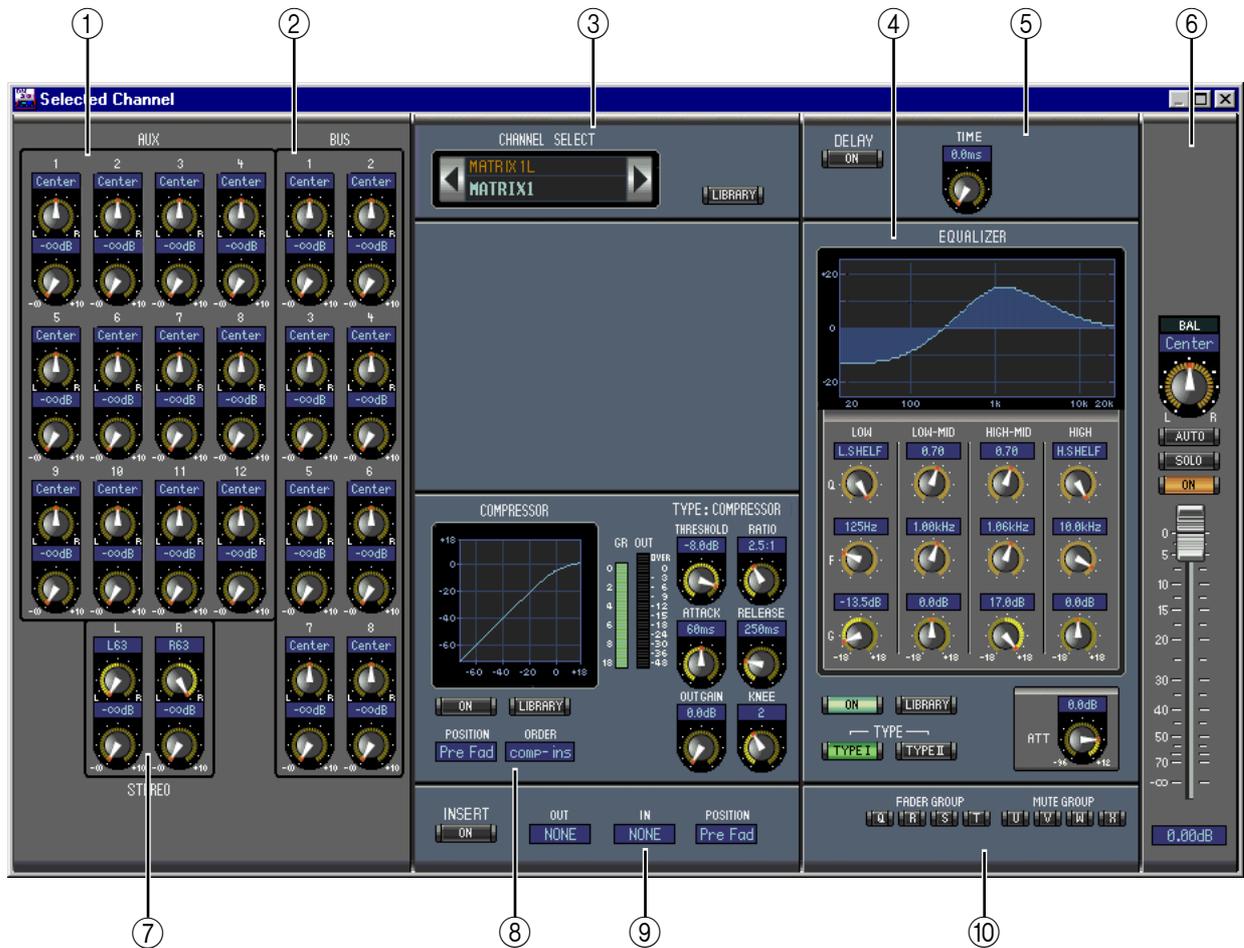
Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten AUX-Wegs. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.

⑦ Pair, FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den AUX-Weg mit einem anderen paart bzw. einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Klicken Sie auf das Herzsymbol, wenn Sie den AUX-Weg paaren möchten. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den AUX-Weg einer Fader-Gruppe zu, mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.

Matrix-Wege

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der Matrix-Wege.



① AUX-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente zum Anlegen der AUX-Wege an den aktuell gewählten Matrix-Weg. Mit den Reglersymbolen können die Stereoposition und der Pegel der an diesen Matrix-Weg angelegten AUX-Wege (Summen) eingestellt werden. Gepaarte AUX-Wege sind an einem Herzsymbol erkennlich.

② BUS-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente zum Anlegen der Busse an den aktuell gewählten Matrix-Weg. Hier können die Stereoposition und der Pegel der an diesen Matrix-Weg angelegten Busse (Summen) eingestellt werden. Gepaarte Busse sind an einem Herzsymbol erkennlich.

③ CHANNEL SELECT-Sektion

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.

④ EQUALIZER-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des aktuell gewählten Matrix-Weges. Die Einteilung entspricht exakt der EQUALIZER-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „EQUALIZER-Sektion“ auf Seite 11.

⑤ DELAY-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten Matrix-Weges. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.

- ⑥ **Pegel des Matrix-Weges**
Diese Sektion enthält einen AUTO-, SOLO- und ON-Button sowie den Fader des aktuell gewählten Matrix-Weges.
- ⑦ **STEREO-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente zum Anlegen des Stereo-Busses an den aktuell gewählten Matrix-Weg. Hier können der Pegel und Stereoposition des Stereo-Busses eingestellt im Matrix-Signal werden.
- ⑧ **COMPRESSOR-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den aktuell gewählten Matrix-Weg. Die Einteilung entspricht exakt der COMPRESSOR-Sektion der Eingangskanäle, nur gibt es hier keinen LINK-Button. Siehe auch „COMPRESSOR-Sektion“ auf Seite 11.
- ⑨ **INSERT-Sektion**
Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten Matrix-Weges. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.
- ⑩ **FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion**
Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Matrix-Weg einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den Matrix-Weg einer Fader-Gruppe zu, mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.

Stereo-Bus

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster des Stereo-Busses.



- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**
Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Channel Library“-Fenster geöffnet werden.
- ② **EQUALIZER-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den EQ des Stereo-Busses. Die Einteilung entspricht exakt der EQUALIZER-Sektion der Eingangskanäle. Siehe auch „EQUALIZER-Sektion“ auf Seite 11.
- ③ **DELAY-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des Stereo-Busses. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
- ④ **Balance & Pegel**
Diese Sektion enthält einen Balance-Regler, einen AUTO- und ON-Button sowie den Fader des aktuell gewählten Stereo-Busses.
- ⑤ **COMPRESSOR-Sektion**
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den gewählten Stereo-Buskanal. Die Einteilung entspricht exakt der COMPRESSOR-Sektion der Eingangskanäle, nur gibt es hier keinen LINK-Button. Siehe auch „COMPRESSOR-Sektion“ auf Seite 11.

⑥ **INSERT-Sektion**

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter für den Stereo-Bus. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.

⑦ **FADER GROUP & MUTE GROUP-Sektion**

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Stereo-Bus einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Mit den FADER GROUP-Buttons ordnen Sie den Stereo-Bus einer Fader-Gruppe zu, mit den MUTE GROUP-Buttons regeln Sie die Zugehörigkeit zu den Mute-Gruppen.

'Remote'-Kanäle

Rechts sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster für „Remote“-Kanäle.

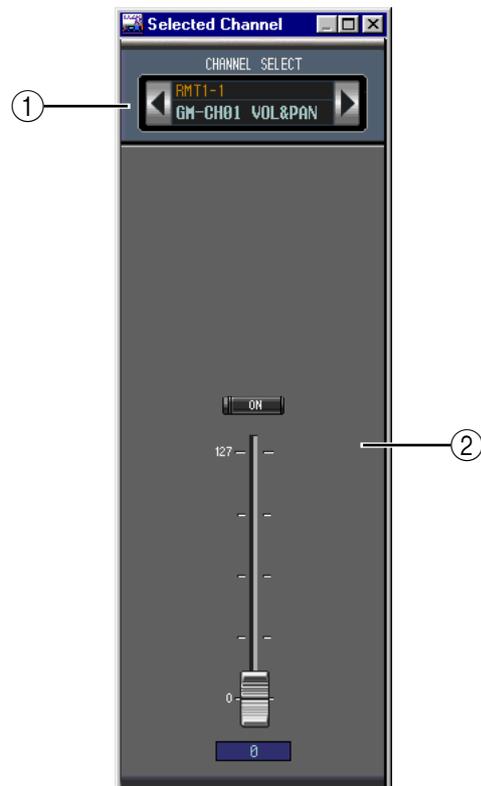
① **CHANNEL SELECT-Sektion**

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“.

② **Pegel des „Remote“-Kanals**

Diese Sektion enthält den ON-Button und Fader des aktuell gewählten „Remote“-Kanals.

Anmerkung: Wenn auf dem DM2000 ein anderes „Remote Target“ als „User Defined“ gewählt ist, sind die ON-Buttons und Fader nicht belegt. Allerdings wird dann der Name des gewählten Ziels im Kurznamenfeld angezeigt.



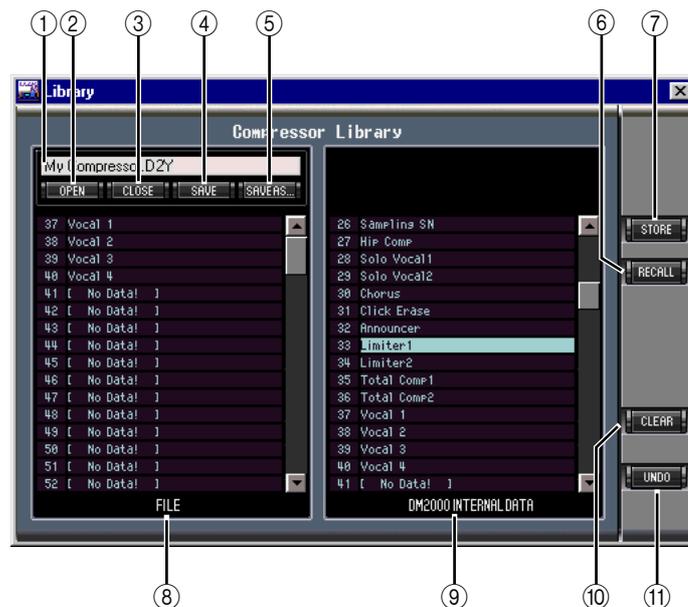
4 Das 'Library'-Fenster

Das „Library“-Fenster dient zum Laden, Sichern und Verwalten von Szenen- und anderen Speichern des DM2000. Die Szenen- und Library-Einstellungen können außerdem auf der Festplatte usw. des Computers gesichert werden.

Über das „Library“-Fenster haben Sie Zugriff auf folgende Speicherbereiche:

Speicherbereich	Öffnen
Scene	Wählen Sie im Windows-Menü „Library“.
Channel	LIBRARY-Buttons im „Selected Channel“-Fenster
Equalizer	
Gate	
Compressor	
Effekte	LIBRARY-Button im „Effects Editor“-Fenster
GEQ	LIBRARY-Button im „GEQ Editor“-Fenster
Input Patch	LIBRARY-Buttons im „Patch Editor“-Fenster
Output Patch	

Die Einteilung des „Library“-Fensters ist für alle Speicherbereiche gleich (unten sehen Sie z.B. eine Abbildung des „Compressor Library“-Fensters). Ein „Library“-Fenster enthält zwei Felder: Im linken Feld erscheinen die Namen der Einstellungen in der aktuell geöffneten „Library“-Datei. Im rechten Feld sehen Sie die im DM2000 gespeicherten Einstellungen. Durch Ziehen eines Eintrags von einem Feld zum anderen kann man die betreffenden Einstellungen vom DM2000 zur „Library“-Datei und umgekehrt kopieren. Speicher der Library-Datei oder des DM2000 können kopiert oder anders sortiert werden, indem man sie innerhalb desselben Fensters zieht. Wenn Sie einen Eintrag über einen anderen legen, werden die Einstellungen dorthin kopiert. Legen Sie einen Eintrag zwischen zwei andere, so wird er dorthin verschoben. Wenn Sie beim Ziehen die [Umschalt]-Taste gedrückt halten, werden die betreffenden Einstellungen zum gewählten Zielspeicher verschoben, während der Zielspeicher zum Ausgangsspeicher rückt (Swap). In allen anderen Fällen wird der Zieleintrag beim Ziehen eines anderen Eintrags jedoch überschrieben. Um den Namen eines Speichers zu ändern, müssen Sie darauf klicken und den Namen eingeben.



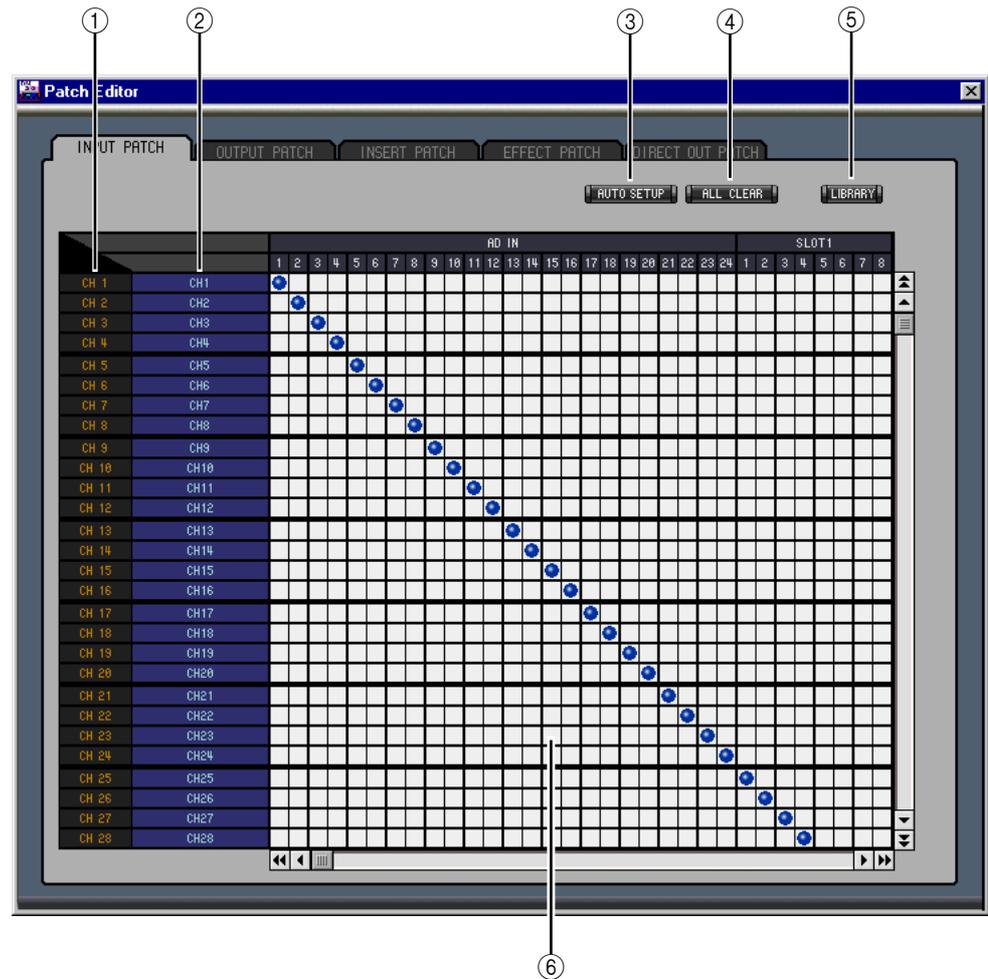
- ① **Dateiname**
Dieser Name bezieht sich auf die momentan geöffnete „Library“-Datei.

- ② **OPEN-Button**
Über diesen Button kann die benötigte „Library“-Datei geöffnet werden.
- ③ **CLOSE-Button**
Hiermit kann das aktuell geöffnete „Library“-Fenster geschlossen werden.
- ④ **SAVE-Button**
Hiermit können die Einstellungen des aktuell geöffneten „Library“-Fensters gesichert werden.
- ⑤ **SAVE AS-Button**
Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen des aktuell geöffneten „Library“-Fensters unter einem anderen Namen zu sichern.
- ⑥ **RECALL-Button**
Mit diesem Button können die Einstellungen des gewählten Speichers geladen werden.
- ⑦ **STORE-Button**
Klicken Sie auf diesen Button, um die Einstellungen des gewählten Speichers zu sichern.
- ⑧ **FILE-Feld**
Hier erscheinen die Namen der in der aktuell geöffneten „Library“-Datei enthaltenen Einstellungen.
- ⑨ **DM2000 INTERNAL DATA-Feld**
Hier erscheinen die Namen der Einstellungen, die im DM2000 selbst gespeichert sind.
- ⑩ **CLEAR-Button**
Mit diesem Button löschen Sie den Inhalt des gewählten Speichers.
- ⑪ **UNDO-Button**
Mit diesem Button kann der letzte Lade-, Speicher-, Kopier-, Lösch- oder Tauschvorgang (Swap) bzw. die Namensänderung rückgängig gemacht werden.

5 Das 'Patch Editor'-Fenster

Das „Patch Editor“-Fenster erlaubt das Routen der Ein- und Ausgänge, der Insert-Schleifen, der Effekte und der Direktausgänge (Direct Outs). Insgesamt enthält es fünf Seiten, die man durch Anklicken des benötigten Registers aufruft. Um das Fenster zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Patch Editor“ wählen.

'Input Patch'-Seite

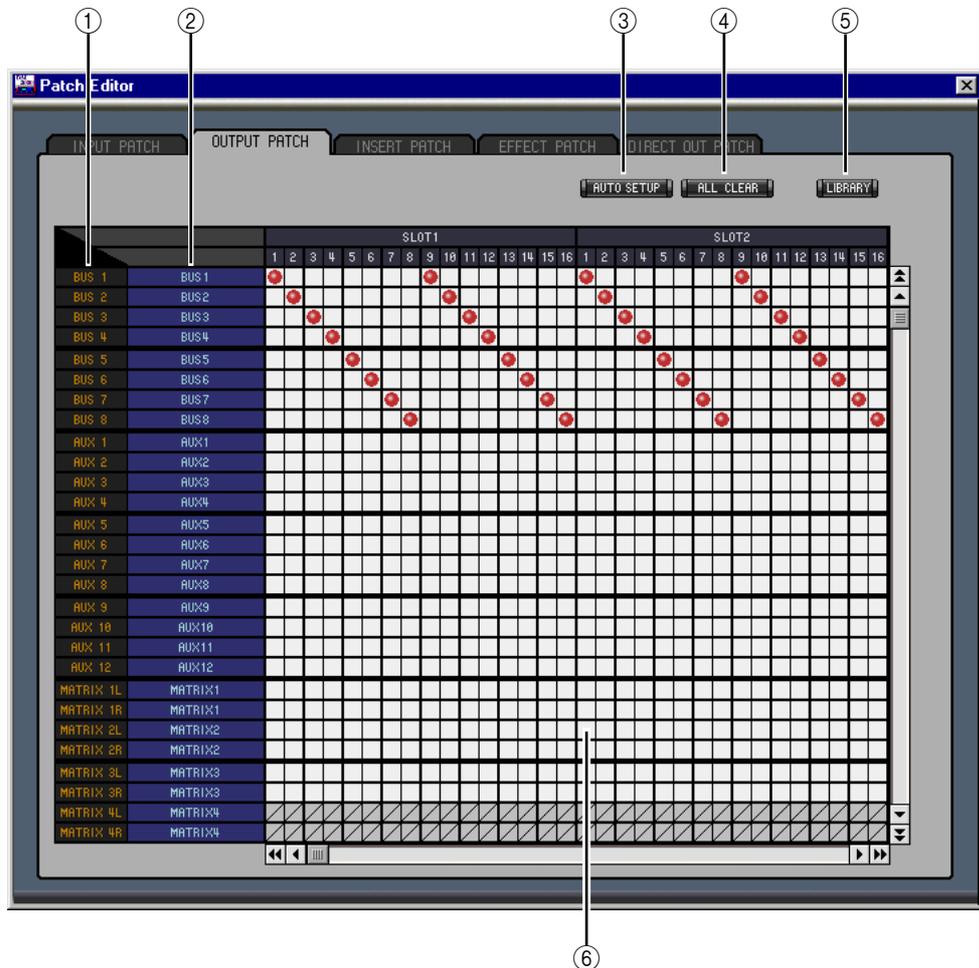


- ① **Channel IDs**
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ② **Vollnamen der Kanäle**
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.
- ③ **AUTO SETUP-Button**
Klicken Sie auf diesen Button, um die Zuordnungen dieser Seite zurückzustellen.
- ④ **ALL CLEAR-Button**
Mit diesem Button heben Sie alle Routings der aktuellen Seite auf.
- ⑤ **LIBRARY-Button**
Mit diesem Button öffnen Sie das „Input Patch Library“-Fenster.

⑥ Patchbay

Über diese Matrix können die Eingänge an die gewünschten Eingangskanäle angelegt werden. Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie auf das betreffende Kästchen klicken. An der Stelle erscheint dann ein roter Punkt. Um eine Verbindung zu lösen, müssen Sie auf den jenen roten Punkt klicken.

'Output Patch'-Seite



① Channel IDs

Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.

② Vollnamen der Kanäle

In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.

③ AUTO SETUP-Button

Klicken Sie auf diesen Button, um die Zuordnungen dieser Seite zurückzustellen.

④ ALL CLEAR-Button

Mit diesem Button heben Sie alle Routings der aktuellen Seite auf.

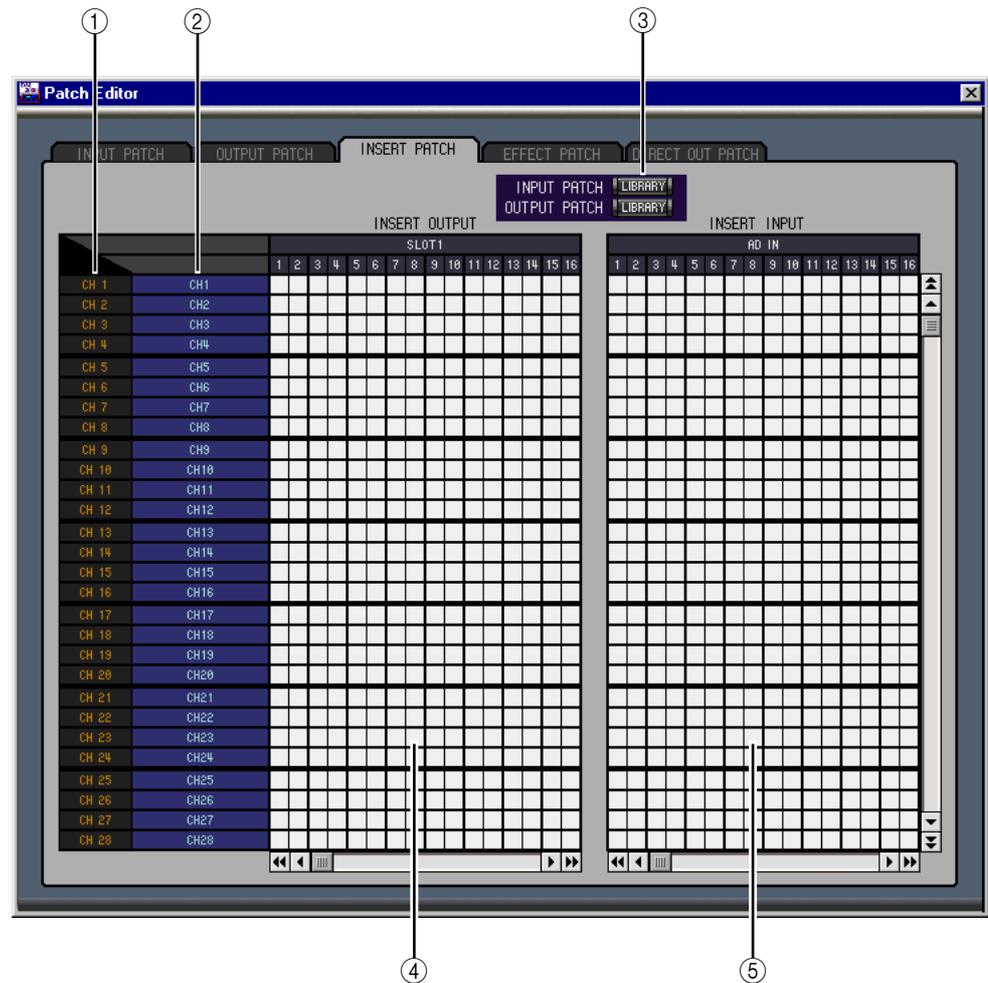
⑤ LIBRARY-Button

Mit diesem Button öffnen Sie das „Output Patch Library“-Fenster.

⑥ Patchbay

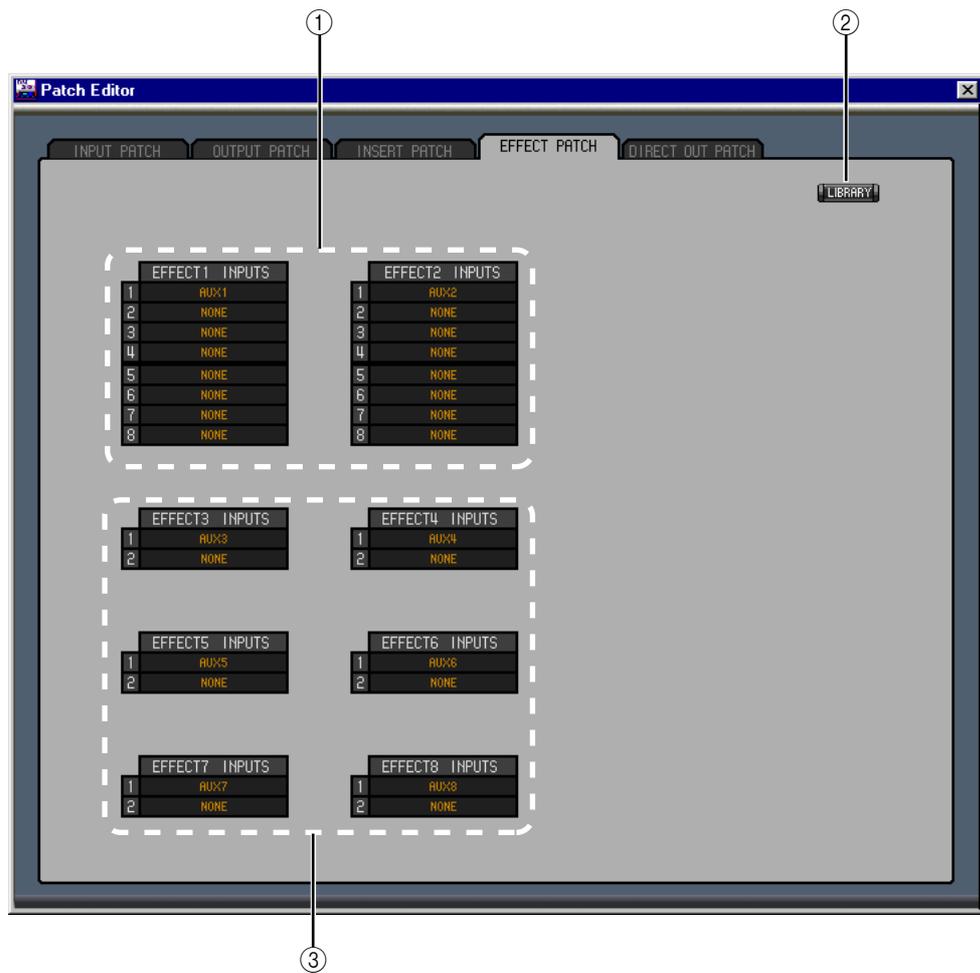
Über diese Matrix können die Eingänge an die gewünschten Eingangskanäle angelegt werden. Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie auf das betreffende Kästchen klicken. An der Stelle erscheint dann ein blauer Punkt. Um eine Verbindung zu lösen, müssen Sie auf den betreffenden blauen Punkt klicken.

‘Insert Patch’-Seite



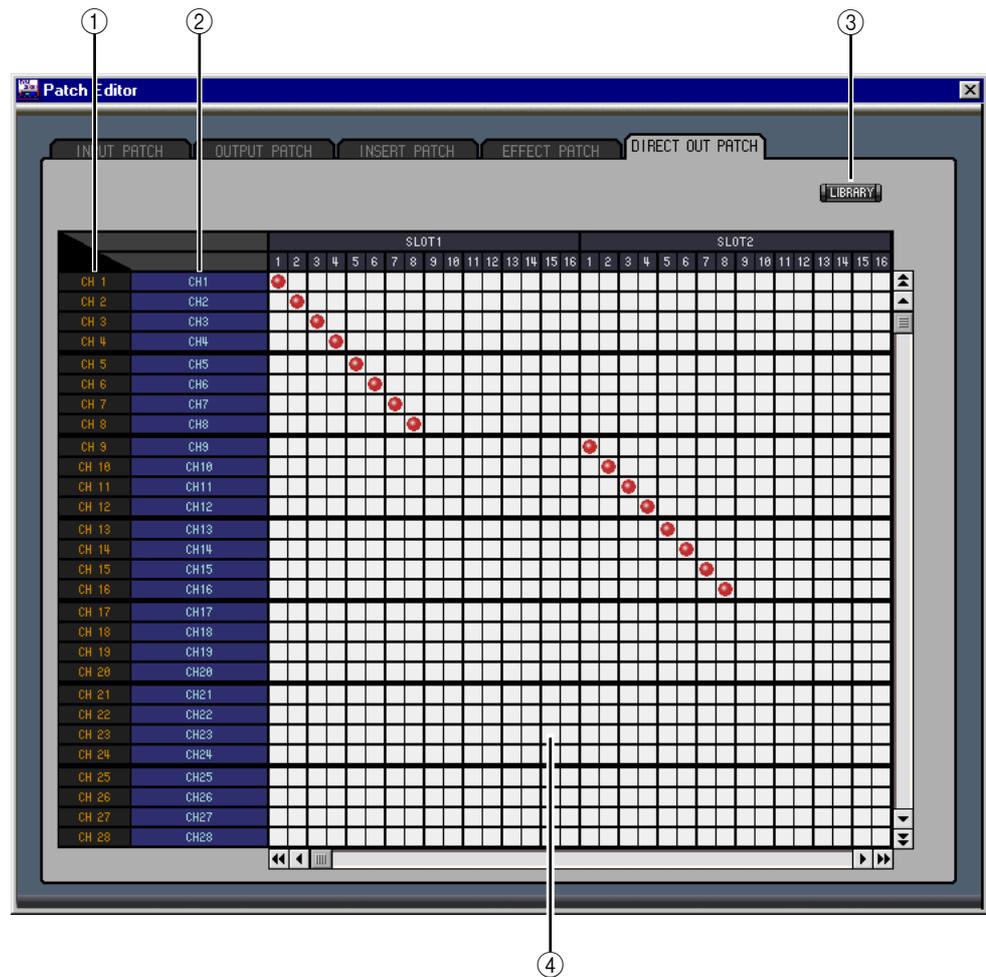
- ① **Channel IDs**
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ② **Vollnamen der Kanäle**
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.
- ③ **LIBRARY-Buttons**
Mit diesen Buttons öffnen Sie das „Input“- und „Output Patch Library“-Fenster.
- ④ **Insert Out-Matrix**
Über diese Matrix können Sie die Insert-Hinwege (OUT) der Eingangskanäle, Busse, AUX- und Matrix-Wege sowie des Stereo-Busses auf die gewünschten Ausgänge routen. Klicken Sie auf ein Quadrat, um eine Verbindung herzustellen und auf den roten Punkt, um sie wieder zu lösen.
- ⑤ **Insert In-Matrix**
Über diese Matrix können Sie die gewünschten Eingänge auf die Insert-Rückwege (IN) der Eingangskanäle, Busse, AUX- und Matrix-Wege sowie des Stereo-Busses routen. Klicken Sie auf ein Quadrat, um eine Verbindung herzustellen bzw. auf den blauen Punkt, um sie wieder zu lösen.

'Effect Patch'-Seite



- ① **Eingänge der Effektprozessoren 1 und 2**
Mit diesen Parametern wählen Sie die Signalquellen für die Effektprozessoren 1 und 2.
- ② **LIBRARY-Button**
Mit diesem Button öffnen Sie das „Input Patch Library“-Fenster.
- ③ **Eingänge der Effektprozessoren 3–8**
Mit diesen Parametern wählen Sie die Signalquellen für die Effektprozessoren 3–8.

'Direct Out Patch'-Seite

① **Channel IDs**

Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.

② **Vollnamen der Kanäle**

In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt. Um einen Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben.

③ **LIBRARY-Button**

Mit diesem Button öffnen Sie das „Output Patch Library“-Fenster.

④ **Matrix**

Über diese Matrix können Sie die Direct Out-Signale auf die gewünschten Ausgänge routen. Klicken Sie auf ein Quadrat, um eine Verbindung herzustellen und auf den roten Punkt, um sie wieder zu lösen.

6 Das 'Surround Editor'-Fenster

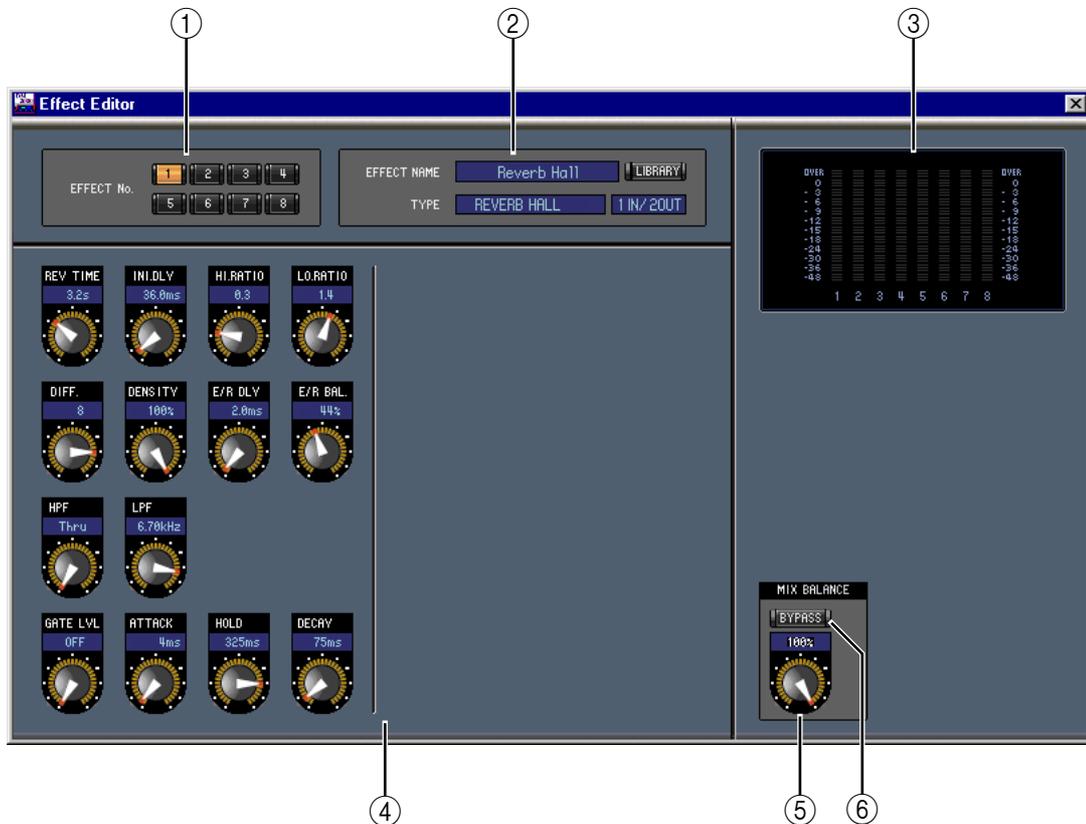
Im „Surround Editor“-Fenster können Sie die Surround-Position des aktuell gewählten Eingangskanals einstellen. Um es zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Surround Editor“ wählen.



- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**
Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert bzw. indem man auf Channel Select ◀▶ klickt. Der Vollname erscheint unter der „Channel ID“. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben.
- ② **Pan-Grafik**
Der grüne Punkt in dieser Grafik verweist auf die Surround-Position des aktuell gewählten Eingangskanals. Durch Verschieben des Punktes können Sie die gewünschte Position einstellen.
- ③ **SURROUND MODE**
Hier wird der aktuelle Surround-Modus angezeigt: „STEREO“, „3-1“ oder „5.1“.
- ④ **Surround Pan-Angabe**
Weist Sie auf die momentan verwendete Surround-Position hin.
- ⑤ **DIV-Regler**
Hiermit kann die „Divergenz“ (d.h. wie stark das Center-Signal im Left-, Right- und Center-Kanal vertreten ist) eingestellt werden.
- ⑥ **LFE-Regler**
Mit diesem Regler kann der LFE-Pegel des aktuellen Eingangskanals eingestellt werden.

7 Das 'Effect Editor'-Fenster

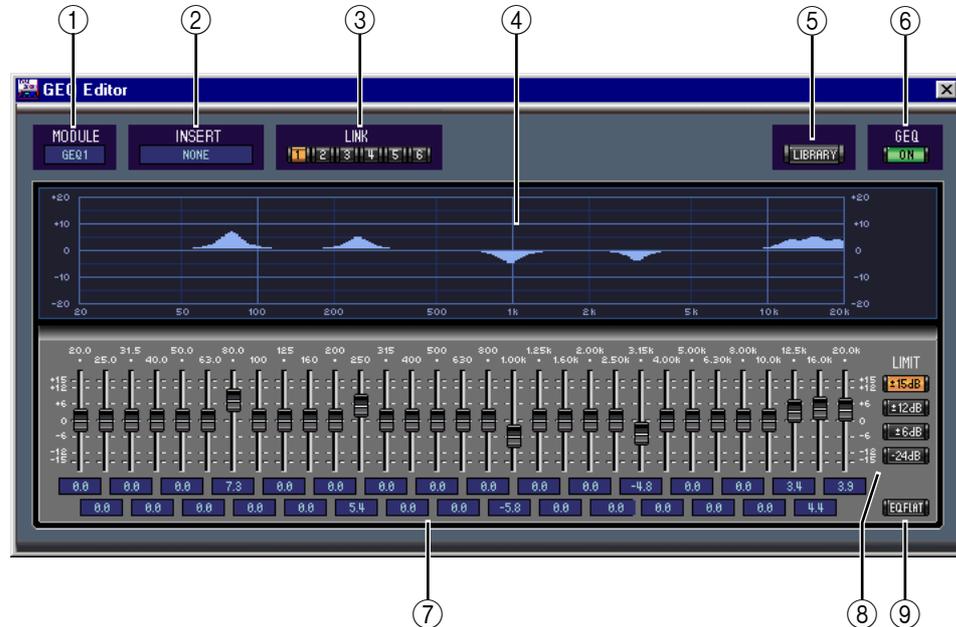
Im „Effect Editor“-Fenster können die internen Effektprozessoren editiert werden. Um es zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „Effect Editor“ wählen.



- ① **Buttons für die Prozessoranwahl**
Über diese Buttons kann der änderungsbedürftige Effektprozessor gewählt werden.
- ② **Anwahl des benötigten Effekts**
EFFECT NAME, TYPE und IN/OUT vertreten den Namen, den Typ und das Ein-/Ausgangs-Routing des aktuell gewählten Effektprozessors. Um den EFFECT NAME zu ändern, müssen Sie darauf klicken und die Zeichen eingeben. Mit dem LIBRARY-Button kann das „Effects Library“-Fenster geöffnet werden.
- ③ **Meter**
Diese Meter zeigen den Ausgangspegel des aktuell gewählten Effektprozessors an.
- ④ **Effektparameter**
In diesem Feld befinden sich die Regler, Buttons und Anzeigen der verfügbaren Effektparameter. Die Anzahl der Bedienelemente und die Aufmachung des Fensters richten sich nach dem gewählten Effekttyp.
- ⑤ **MIX BALANCE-Regler**
Hiermit kann die Balance zwischen dem Original- und dem Effektsignal eingestellt werden. Wenn Sie „0“ wählen, wird nur noch das am Eingang anliegende und daher un bearbeitete Signal ausgegeben. „100“ bedeutet, dass nur noch das Effektsignal ausgegeben wird.
- ⑥ **BYPASS-Button**
Hiermit kann der aktuell gewählte Effektprozessor umgangen werden.

8 Das 'GEQ Editor'-Fenster

Im „GEQ Editor“-Fenster können Sie die Grafik-EQs (GEQs) editieren. Um dieses Fenster zu öffnen, müssen Sie im Windows-Menü „GEQ Editor“ wählen.



- ① **MODULE-Parameter**
Mit diesem Parameter wählen Sie den benötigten GEQ.
- ② **INSERT-Parameter**
Mit diesem Parameter ordnen Sie dem aktuell gewählten GEQ einen Insert-Signalspunkt zu.
- ③ **LINK-Buttons**
Über diese Buttons können die Bedienelemente mehrerer GEQs miteinander verkoppelt werden. Wenn Sie einen Button anklicken, werden die Einstellungen des aktuell gewählten GEQs zu den übrigen GEQs kopiert. Die Buttons von bereits anderweitig verkoppelten GEQs stehen hier nicht zur Verfügung.
- ④ **GEQ-Grafik**
Hier werden die Einstellungen des aktuell gewählten GEQs grafisch angezeigt.
- ⑤ **LIBRARY-Button**
Mit diesem Button öffnen Sie das „GEQ Library“-Fenster.
- ⑥ **GEQ ON-Button**
Hiermit kann der GEQ aktiviert oder ausgeschaltet (umgangen) werden. Wenn der GEQ aktiv ist, wird der Button grün dargestellt.
- ⑦ **GEQ-Regler**
Mit diesen Schieberegler können Sie den Pegel der einzelnen GEQ-Bänder anheben und absenken.
- ⑧ **LIMIT-Buttons**
Mit diesen Buttons kann der Einstellbereich der GEQ-Regler eingestellt werden.
- ⑨ **EQ FLAT-Button**
Klicken Sie auf diesen Button, um für alle Frequenzbänder wieder „0 dB“ zu wählen.

9 Das 'Timecode Counter'-Fenster

Im „Timecode Counter“-Fenster wird die aktuelle Zeitcode-Position in Stunden, Minuten, Sekunden und Frames bzw. in Takten, Schlägen und MIDI-Clocks angezeigt. Das richtet sich nach dem derzeit gewählten Taktgeber. Dieses Zählwerk zeigt jeweils denselben Wert an wie das Zählwerk auf der „Automix Main“- und „Memory“-Seite des DM2000.



10 Kurzbefehle

File-Menü

Windows	Macintosh	Funktion
Strg+N	⌘-N	Anlegen einer neuen Session.
Strg+O	⌘-O	Öffnen einer neuen Session.
Strg+S	⌘-S	Sichern der momentan geöffneten Session.

Windows-Menü

Windows	Macintosh	Funktion
Strg+W	⌘-W	Schließen des obersten Fensters (außer des „Console“-Fensters)
Strg+Alt+W	⌘-ALT-W	Schließen aller Fenster mit Ausnahme des „Console“-Fensters.
Strg+1	⌘-1	Öffnen des „Selected Channel“-Fensters
Strg+2	⌘-2	Öffnen des „Library“-Fensters
Strg+3	⌘-3	Öffnen des „Patch Editor“-Fensters
Strg+4	⌘-4	Öffnen des „Surround Editor“-Fensters
Strg+5	⌘-5	Öffnen des „Timecode Counter“-Fensters
Strg+6	⌘-6	Öffnen des „Effect Editor“-Fensters
Strg+7	⌘-7	Öffnen des „Graphic Equalizer Editor“-Fensters

Index

A

Abgleich 3
 Abschwächung, siehe *ATT*
 ALL CLEAR 22, 23
 All Lib 3
 An/Aus
 Bus, AUX, Matrix 13
 Eingangskanäle 11
 Remote-Kanäle 19
 ATT 12, 14, 16, 18
 Ausgangskanäle 8
 AUTO 6, 7, 8, 13, 14, 17, 18
 SETUP 22, 23
 AUX
 Console-Fenster 6, 8
 Hinwegpegel 11
 Pre/Post 11
 Selected Channel-Fenster 11, 14
 Send 6
 Zu Matrix 16

B

BAL 17, 18
 Beenden 1, 21
 Bestätigung 2
 Bus
 Console-Fenster 8
 Routing 11
 Selected Channel-Fenster 12
 Zu Matrix 16
 BYPASS 28

C

CHANNEL SELECT 10, 12, 14, 16, 18, 19, 27
 Channel Select 2
 Channel-Speicher 20
 CLEAR 21
 CLOSE 21
 COMP 5, 8
 Compressor 8, 11, 13, 14, 17, 18
 Kurve 5, 8, 11, 13, 14, 17, 18
 Speicher 20
 Confirmation 2
 Console Device ID 2
 Console->PC 2, 3
 Console-Fenster 4

D

DELAY 5, 8
 Sektion 11, 13, 14, 16, 18
 Delay-Parameter 6, 8
 Device ID 2
 DIRECT 5
 Direct Out 5, 26
 Direktausgänge 26
 DIV 27
 DM2000 INTERNAL DATA 21

E

Effect
 Editor 28
 Patch 25
 Speicher 20
 EFFECT NAME 28
 EFFECT No. 28
 EFFECT TYPE 28
 Eingangskanal
 Console-Fenster 5
 Selected Channel-Fenster 10
 Einrichten 1
 Einschleifen 12
 Entzerrung 5
 EQ 5, 8, 11
 FLAT 29
 Kurve 5, 8, 11, 12, 14, 16, 18
 Speicher 20
 EQUALIZER
 AUX 14
 Busse 12
 Eingangskanal 11
 Matrix 16
 Stereo-Bus 18

F

Fader 7, 8, 9, 13, 14, 17, 18, 19
 FADER GROUP 12, 13, 15, 17, 19
 FILE 21
 Flat 29
 Follow Pan 11

G

Gate 5, 11
 Kurve 11
 Speicher 20
 Statusanzeige 5
 Threshold 5
 GEQ
 Editor 29
 ON 29
 Speicher 20

H

Herz 12, 13, 15
Herzsymbol 12, 13, 15

I

INPUT PATCH 10
Input Patch
 Seite 22
 Speicher 20
Input Port 1
INSERT 5, 8, 12, 13, 15, 17, 19
 GEQ 29
Insert Patch-Seite 24

K

Klangregelung 5
Kurzbefehle 31
Kurzname 6

L

Laden 21
LAYER 7
Layer Select 3
LFE 6, 27
LIBRARY 10, 12, 14, 16, 18, 22, 23, 24, 25, 26, 29
Library-Fenster 20
LIMIT 29
LINK 11, 29
Löschen 21

M

Master-Sektion 7
Matrix
 Console-Fenster 8
 Selected Channel-Fenster 16
Meter 7, 8, 28
MIDI im Hintergrund 1
Mischebene 3
MIX BALANCE 28
MODULE 29
MUTE GROUP 12, 13, 15, 17, 19

N

Name 6
Neue Session 3

O

Offline 1
OMS MIDI Setup 1
OMS Studio Setup 1

ON 6, 7, 8, 9, 13, 14, 17, 18, 19, 29
Online 1
OPEN 21
Output Patch
 Seite 23
 Speicher 20
Output Port 1

P

Paaren 12, 13, 15
Pair 12, 13, 15
PAN 6
 CONTROL 7
Pan/Aux Send 6
Patch 26
 Direct Out 11
 Editor 22
 Eingang 5
 Insert 12
Patchbay 23, 24, 26
PC->Console 2, 3
Pegelanzeige 7
PHASE 5, 11
Port 1
Pre/Post 11
Programmstart 1

R

RECALL 21
Remote-Kanäle
 Console-Fenster 9
 Selected Channel-Fenster 19
Re-synchronize 3
Routing 22, 26
ROUTING buttons 5
Rückfrage 2

S

SAVE 21
 AS 21
Schieberegler 7
Schleife 12, 15
Schwellenpegel 5
SELECT 6, 7, 8, 9
Session 3
Setup 22
 Fenster 2
Shortcuts 31
SOLO 6, 8, 11, 13, 14, 17
SOURCE 5
Speicher 20
Speicherabgleich 3
Speichern 21

Start 1
STEREO 5, 7, 8
Stereo
 Console-Fenster 7
 Selected Channel-Fenster 18
 Zu Matrix 17
STORE 21
Studio Manager 1
SURR 7
Surround 7
 Editor 27
 Grafik 27
 Position 27
SURROUND MODE 27
Synchronization 3
Szenenspeicher 20

T

Threshold 5
Timecode Counter 30
TO STEREO 13
TYPE I 11, 12, 14, 16, 18
TYPE II 11, 12, 14, 16, 18

U

UNDO 21

V

Verlassen 21
Verzögerung 5

Y

Yamaha Web Site i

Z

Zählwerk 30

